

Nr.: RL-5.3/ 61 – 2023

vom: 12.01.2023

Richtlinie

Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze



Verteiler:	☒ LFK	☐
	☒ BFK	☐
	☐ Alle Florianstationen	☐
	☐ Alle Feuerwehren	☐
	☐ Bedienstete des LFV	☐
	☐	☐
	☐	☐
Publikation:	☒ Homepage des LFV	am
	☐ Intranet des LFV	am
	☐ Geschäftsbuch LFV	am
	☐ Ablage im Ordner	am

Diese Richtlinie ersetzt die Richtlinie Nr. RL-5.3/60 - 2020 vom 24.09.2020

INHALTSVERZEICHNIS

I. BEWERBSBESTIMMUNGEN

1. Aufgabenstellung, Durchführung und Bewertung

- 1.1 **Station 1:** „Abfragen des Einsatzauftrages sowie Verfassen eines Lagezettels“
- 1.2 **Station 2:** „Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung“
- 1.3 **Station 3:** „Kartenkunde/Lotsendienst“
- 1.4 **Station 4:** „Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgespräches ohne schriftliche Aufzeichnungen“
- 1.5 **Station 5:** „Erstellung und Weitergabe einer Nachricht (Reihenruf).“
- 1.6 **Station 6:** „Fragen“

II. ERFÜLLUNG DER BEDINGUNGEN

III. BEWERTUNGSRICHTLINIEN FULA Bronze

- 3.1 **Station 1:** „Abfragen des Einsatzauftrages sowie Verfassen eines Lagezettels“
- 3.2 **Station 2:** „Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung“
- 3.3 **Station 3:** „Kartenkunde/Lotsendienst“
- 3.4 **Station 4:** „Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgespräches ohne schriftliche Aufzeichnungen“
- 3.5 **Station 5:** „Erstellung und Weitergabe einer Nachricht (Reihenruf).“
- 3.6 **Station 6:** „Fragen“

1.1 Station 1: „Abfragen des Einsatzauftrages sowie Verfassen eines Lagezettels“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den vom Bewerter zugewiesenen Platz ein und beginnt mit der Arbeit auf Befehl des Bewerter: „Beginnen“.

Er hat als Mitglied einer Feuerwehr das Abfragen des Einsatzortes und des Einsatzgrundes nach der Alarmierung seiner Feuerwehr durchzuführen, gemäß der Funksprechordnung den Status „Auf Anfahrt“ (Taste „3“ drücken) abzusetzen und den Lagezettel aufgrund der vorliegenden Informationen und eines schriftlich aufliegenden Berichtes auszufüllen.

Aufgabe

Der Bewerber ist Mitglied der von der Florianstation alarmierten Feuerwehr. Seine Funkstelle ist am Funkgerät angebracht. Er hat den Einsatzort und Einsatzauftrag von der Florianstation (Rufname des veranstaltenden Bereiches od. Steiermark) abzufragen. Dazu ist das Funkgerät in Betrieb zu nehmen (Bewerbsprechgruppen sind voreingestellt) und die Abfrage nach den Regeln der Funksprechordnung durchzuführen „Sprechwunsch“ (Taste „5“ oder Notruftaste). Ein Abschalten des Funkgerätes nach Beendigung des Funkspruches ist nicht zulässig.

Nachdem der Bewerber von der Florianstation den Grund der Alarmierung erfahren hat, muss entsprechend der Funksprechordnung der Status „Auf Anfahrt“ (Taste „3“) abgesetzt werden.

Anschließend hat er mit den Informationen der Abfrage und den nachstehenden Angaben einen Lagezettel auszufüllen.

Für die Durchführung der Bewerbsdisziplin stehen dem Bewerber **4 Minuten** zur Verfügung. Die Zeit läuft ab dem Einschalten des Funkgerätes.

Beispiel:

Information

Die Feuerwehr Edelstauden rückt nach der Alarmierung durch Florian Feldbach am 27.08.2015 um 16:10 Uhr mit dem TLF 3000 zum Wirtschaftsgebäudebrand, Anwesen Hofer in 8081 Guggitzberg 12 aus. Der Gruppenkommandant des Fahrzeuges ist BI Manfred Kaufmann, der mit 7 Personen um 16:17 Uhr am Einsatzort eintrifft. Der Gruppenkommandant erteilt um 16:25 Uhr den Auftrag: „Bekämpfung des Wirtschaftsgebäudebrandes mit 2 C-Rohren“.

Lösung

- | | |
|-----------|--|
| Bewerber: | Funkgerät einschalten – Sprechgruppe „FW-6-2-HAUPT“* einstellen – Status („Sprechwunsch“) senden (Taste 5 oder Notruftaste) |
| Bewerter: | Feuerwehr Edelstauden von Florian Feldbach / Steiermark
Einsatzbefehl für die Feuerwehr Edelstauden:
Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Hofer in 8081 Guggitzberg 12 - kommen. |
| Bewerber: | Hier Feuerwehr Edelstauden verstanden – kommen |
| Bewerter: | Hier Florian Feldbach / Steiermark – Ende. |
| Bewerber: | Status 3 („Auf Anfahrt“) senden |

*** Anmerkung:**

Am Funkgerät muss die Hauptsprechgruppe des Bewerbsordners („FW-6-2-HAUPT“) eingestellt werden!

Lösung - Lagezettel

Lagezettel	
Takt. Bez.: TLF 3000	FW Edelstauden
Name (Kdt.) BI Manfred Kaufmann	
angefordert: 16:10 Uhr eingetroffen: 16:17 Uhr	8 Mannschafts- stärke
abgemeldet: _____ Uhr Sprechgruppe: H	
Auftrag: Bekämpfung des Wirtschaftsgebäudebrandes mit 2 C-Rohren	
Erledigung des Auftrags: ☐ erfüllt ☐ nicht erfüllt - Begründung:	
2015-08-27 / 16:25 Datum Uhrzeit	Dgrd Bewerber Name

Bewertung:

Abfrage der Alarmmeldung und Einhalten der Funkordnung:
 Bedienung und Verhalten am Funkgerät:
 Verfassen des Lagezettels:

bis 10 Punkte je Bewerber
 bis 7 Punkte je Bewerber
 bis 8 Punkte je Bewerber

1.2 Station 2: „Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den vom Bewerter zugewiesenen Platz, auf dem das Aufgabenblatt bereitliegt, ein und beginnt mit der Arbeit auf Befehl des Bewerter: „Beginnen“.

(Funkgerät ist in Betrieb und Bewerbungssprechgruppen sind voreingestellt).

Vorgegebene Sprechgruppe einstellen und Statustaste „6“ drücken (Am Einsatzort)

Aus dem Text des schriftlichen Berichtes erstellt der Bewerber eine Einsatzsofortmeldung nach den geltenden Richtlinien.

Anschließend setzt der Bewerber die Einsatzsofortmeldung entsprechend der Funksprechordnung ab.

Die Gegenstelle quittiert mit: „Hier Florian...-verstanden - Ende“

Ein Abschalten des Funkgerätes nach Beendigung des Funkspruches ist nicht zulässig.

Zum Erstellen und Absetzen der Einsatzsofortmeldung stehen dem Bewerber **6 Minuten** zur Verfügung.

1 Minute wird nach dem Ausfüllen der Einsatzsofortmeldung für das Absetzen der

Einsatz-Sofortmeldung an die Florianstation angerechnet. Die Zeit läuft ab dem Befehl „Beginnen“.

Beispiel

Aufgabe

Bewerber: Hauptsprechgruppe (FW-6-2-HAUPT) einstellen
Statustaste „6“ drücken (Am Einsatzort)

Der Bewerber ist Mitglied der Freiw. Feuerwehr Edelstauden, diese wurde am 27.08.2015 um 16:10 Uhr zum Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Hofer in 8081 Guggitzberg 12 gerufen. Sie rückt mit dem TLF 3000 und 8 Mann, darunter 3 Atemschutzgeräteträger und 1 Sanitäter, zum Einsatzort aus, bei dem sie um 16:17 Uhr eintreffen. Der Gruppenkommandant ist BI Manfred Kaufmann, welcher der TLF-Besatzung den Auftrag zur Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren und Atemschutz erteilt. Die Einsatzsofortmeldung wurde um 16:35 abgesetzt. An weiteren Einsatzkräften werden die Atemschutztrupps der FF Breitenbuch und FF Kirchbach, die Polizei und das Rote Kreuz benötigt.

Lösung

- Bewerber: Sprechgruppe einstellen, Statustaste „6“ drücken
- Bewerber: Einsatzsofortmeldung ausfüllen
- Bewerber: Taste „5 oder Notruftaste“ (Sprechwunsch)
- Bewerter: TLF 3000 Edelstauden von Florian Feldbach / Steiermark - kommen
- Bewerber: Hier TLF 3000 Edelstauden - Einsatzsofortmeldung
Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Hofer in 8081 Guggitzberg 12
(Sprechpause)
Eingesetzt sind TLF 3000 Edelstauden sowie 8 Personen
Benötigt werden Atemschutztrupps der FF Breitenbuch und FF Kirchbach,
Polizei und Rotes Kreuz – kommen
- Bewerter: Hier Florian Feldbach / Steiermark – verstanden - Ende

Lösung – Einsatzsofortmeldung

Einsatz-Sofortmeldung

Sofort nach Einsatzbeginn an Florian **FELDBACH / STMK.**

Durchsagetext:

Von wem: (Feuerwehr)	TLF 3000 Edelstauden
Was: (Einsatzgrund)	Wirtschaftsgebäudebrand
Wo: (Gemeinde, Ortschaft, Name, Adresse, Anfahrtsweg)	Anwesen Hofer 8081 Guggitzberg 12
Eingesetzt sind: (Einsatzkräfte)	TLF 3000 Edelstauden 8 Personen
Benötigt werden: (Arzt, Rotes Kreuz, Exekutive, zusätzl. Feuerwehren, zusätzl. Fahrzeuge, Sonderdienste ...)	Atemschutztrupps der FF Breitenbuch und FF Kirchbach Polizei Rotes Kreuz

Vermerk Florian: _____

Meldung weitergeleitet an: _____

am: _____ Uhr: _____ Name: _____

2015-08-27 16:35

durchgegeben am _____ um _____ Uhr

Dgrd. u. Name des
Bewerbers

Unterschrift _____

Nach Einsatzende bei Florian abmelden!

Bewertung:

Verfassen der Einsatzsofortmeldung:
 Einhalten der Funkordnung:
 Bedienung und Verhalten am Funkgerät:

bis 10 Punkte je Bewerter
 bis 8 Punkte je Bewerter
 bis 7 Punkte je Bewerter

1.3 Station 3: „Kartenkunde / Lotsendienst“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den vom Bewerter zugewiesenen Platz, auf dem das Aufgabenblatt und alle notwendigen Hilfsmittel bereitliegen, ein und beginnt mit der Arbeit auf Befehl des Bewerter: „Beginnen“.

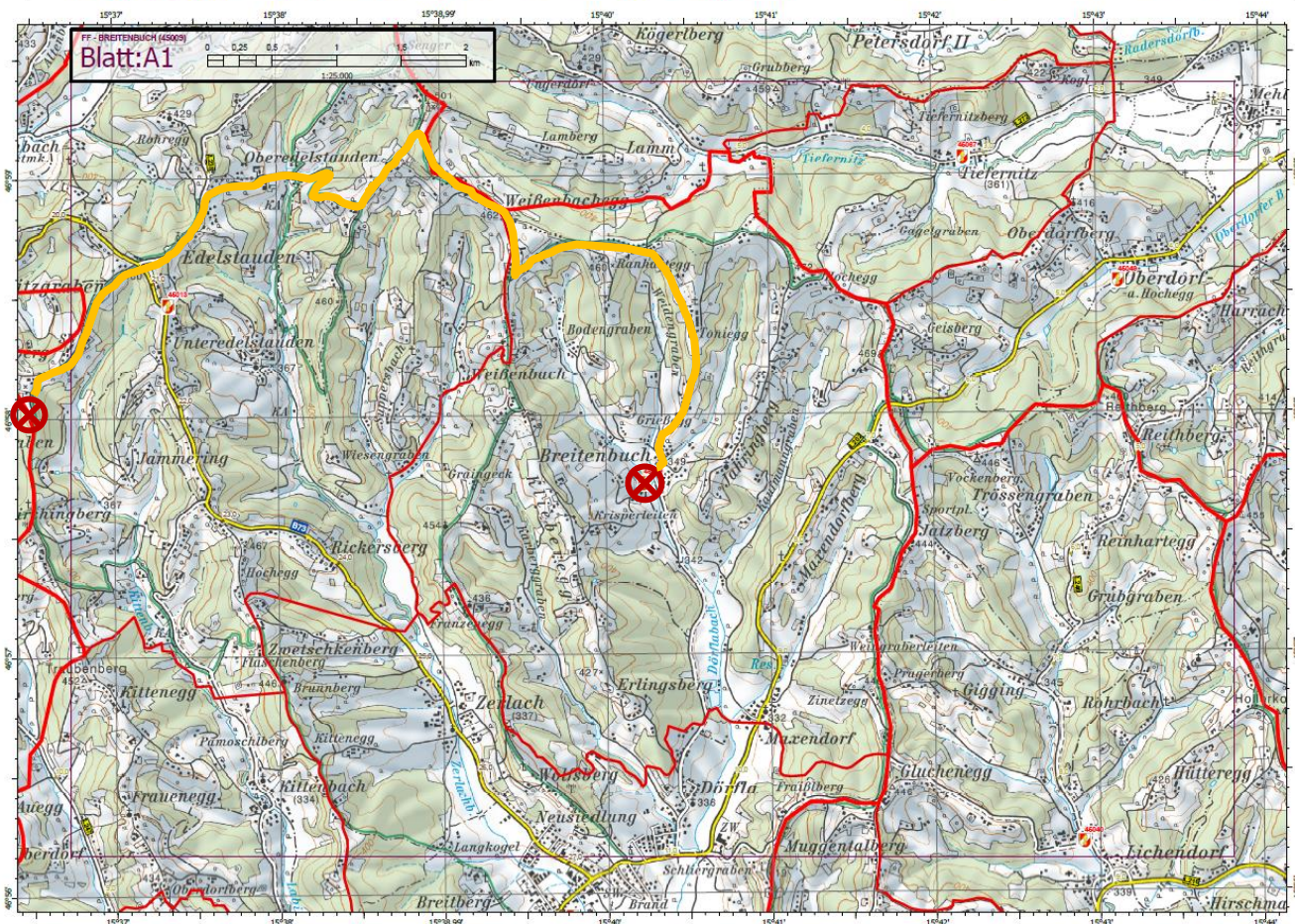
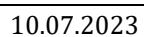
Der Bewerber ist Funker in der Einsatzleitung Edelstauden und muss das nachalarmierte TLF 4000 Breitenbuch von seinem jetzigen Standort A (Feuerwehr) zum Einsatzort Punkt B (Einsatzort) lotsen.

Zur Durchführung der Aufgabe stehen dem Bewerber **10 Minuten** zur Verfügung.

Die Zeit läuft ab dem Befehl „Beginnen“.

- 1.) Der Punkt A (Feuerwehr), sowie Punkt B (Einsatzort) sind auf der Karte markiert und müssen vom Bewerber als Ort (Einsatzort) und Objekt ins Aufgabenblatt eingetragen werden.
- 2.) Es ist eine Wegbeschreibung für die kürzeste Fahrtroute vom Punkt A zum Einsatzort Punkt B zu erstellen und ins Aufgabenblatt einzutragen, wobei mindestens 5 markante Punkte dazwischen (z.B. Straßenbezeichnung, Straßenkilometer, Kreuzung, Kirche, Kapelle, Gasthaus usw.) anzugeben sind. Fahrtroute mindestens auf Straße 3. Ordnung.
- 3.) Die Entfernung (Luftlinie) ist mittels Lineal in Millimeter heraus zu messen sowie ins Aufgabenblatt einzutragen. Anschließend ist über den Maßstab der Karte die Entfernung in Meter umzurechnen und ebenfalls einzutragen (Hinweis: Unterschiedliche Kartenmaßstäbe möglich).
- 4.) Ebenfalls ist die Himmelsrichtung (8-fache Teilung der Windrose) vom Punkt A zu Punkt B zu bestimmen und einzutragen (z.B. NW).

Seite 8 von 28



Seite 9 von 28

- Bewertung:**

Landesfeuerwehrverband Steiermark

1.4 Station 4: „Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgespräches ohne schriftliche Aufzeichnungen“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den vom Bewerter zugewiesenen Platz ein und zieht ein Tonband mit der Aufgabe. Seine eigene Funkstelle ist am Arbeitsplatz ersichtlich. Das Tonband enthält die eigene Funkstelle, die Gegenstelle, die vorgegebene Sprechgruppe, auf welcher das Funkgespräch durchgeführt werden soll, und den Nachrichtentext.

Eine Wiederholung des Tonbandes ist nach Funksprechordnung möglich:

(Funkgerät ist in Betrieb) Ohne Sprechgruppenwechsel während des Tonbandes! „Hier Einsatzleitung Edelstauden, wiederholen, kommen.“ Dabei dürfen vom Bewerber keine schriftlichen Aufzeichnungen getätigt werden. Das Funkgespräch beinhaltet ca. 10 -15 Worte einschließlich einer Orts- und Zeitangabe. Das Gespräch ist im eingespielten Funkverkehr durchzuführen. Ein Abschalten des Funkgerätes nach Beendigung des Funkspruches ist nicht zulässig.

Zur Durchführung der Aufgabe stehen dem Bewerber **4 Minuten** zur Verfügung. Die Zeit läuft ab dem Einschalten des Tonbandes.

Beispiel

Aufgabe

Tonband: Sie sind Funker bei der Einsatzleitung Edelstauden. Geben sie folgende Nachricht auf der Sprechgruppe FW-6-2-ABS06 an TLF 2000 Kirchbach durch:
Beim Wirtschaftsgebäudebrand am Guggitzberg werden zur Unterstützung der eingesetzten Kameraden bis um 16.40 Uhr weitere Atemschutztrupps benötigt.
Durchführen Ende

Lösung

Bewerber: Sprechgruppe FW-6-2-ABS06 nach Ende des Tonbandes einstellen.
TLF 2000 Kirchbach von Einsatzleitung Edelstauden –
Beim Wirtschaftsgebäudebrand am Guggitzberg werden
zur Unterstützung der eingesetzten Kameraden bis um
16:40 Uhr weitere Atemschutztrupps benötigt,
kommen.

Bewerter: Hier TLF 2000 Kirchbach verstanden – Ende

Bewertung:

Durchführung der Aufgabe und Einhalten der Funkordnung:	bis 18 Punkte je Bewerber
Bedienung und Verhalten am Funkgerät:	bis 7 Punkte je Bewerber

1.5 Station 5: „Erstellung und Weitergabe einer Nachricht (Reihenruf)“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den vom Bewerter zugewiesenen Platz ein und erhält seine Aufgabe (Funkgerät ist in Betrieb). Diese enthält den Namen der Funkstelle des Bewerbers, die Gegenstellen, die Sprechgruppe, auf welcher das Funkgespräch durchgeführt werden soll, und den Text der Nachricht.

Der Text des Funkgespräches ist vom Bewerber auf einem Meldeblock einzutragen. Das Funkgespräch beinhaltet ca. 10-15 Worte und eine Zeitangabe. Das Funkgespräch ist im eingespielten Funkverkehr durchzuführen.

Nach Beendigung des Funkgespräches ist auf die Hauptsprechgruppe zu wechseln („Home“-Tasten können aufgrund der Bewerbungssprechgruppen nicht verwendet werden), der Status „Einsatzbereit“ – Taste „9“ abzusetzen und das Funkgerät auszuschalten.

Zur Durchführung der Aufgabe stehen dem Bewerber **5 Minuten** zur Verfügung.
Die Zeit läuft ab dem Befehl „Beginnen“.

Beispiel

Aufgabe

Aufgabenblatt: Sie sind Funker bei der Einsatzleitung Edelstauden. Geben sie folgende Nachricht auf der Sprechgruppe **FW-6-2-AUSW-01** an TLF 3000 Edelstauden, TLF 4000 Breitenbuch und TLF 2000 Kirchbach durch:
Der Einsatz wird in 15 Minuten beendet, Geräte versorgen in die Rüsthäuser einrücken und Einsatzbereitschaft herstellen.
Durchführen

Lösung

Meldeblock

Eigene Funkstelle		EL Edelstauden	
Gegenstelle	TLF 3000 Edelstauden	TLF 4000 Breitenbuch	
		TLF 2000 Kirchbach	
Übermitteln (von ... an)			
Sprechgruppe		AUSW1	
Einsatz in 15 Minuten beendet			
Geräte versorgen, in die Rüsthäuser einrücken			
und die Einsatzbereitschaft herstellen			
durchgegeben am			
Bewerbstag		Bewerbszeit	
um		Uhr	
Unterschrift		Name des Bewerbers	
Dgrd.		Name	

Bewerber: Sprechgruppe FW-6-2-AUSW-01 einstellen.

TLF 3000 Edelstauden, TLF 4000 Breitenbuch, TLF 2000 Kirchbach
von Einsatzleitung Edelstauden:

Einsatz in 15 Minuten beendet. Geräte versorgen in die Rüsthäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen - kommen.

Bewerter: Hier TLF 3000 Edelstauden verstanden – kommen.
Hier TLF 4000 Breitenbuch verstanden – kommen.
Hier TLF 2000 Kirchbach verstanden – kommen.

Bewerber: Hier Einsatzleitung Edelstauden – verstanden Ende.
auf Hauptsprechgruppe FW-6-2-HAUPT wechseln (nicht mit Home-Tasten!)
Statustaste „9“ (Einsatzbereit) drücken
Funkgerät ausschalten

Bewertung:

Führung des Meldeblocks:

bis 8 Punkte je Bewerter

Durchführung der Aufgabe und Einhalten der Funksprechordnung:

bis 8 Punkte je Bewerter

Bedienung und Verhalten am Funkgerät:

bis 9 Punkte je Bewerter

1.6 Station 6: „Fragen“

Die folgenden Fragen beinhalten die Themen Funkordnung, Gerätekunde, technische Grundlagen Landesfunk und Landesalarmsystem. Der Bewerber zieht 10 Fragen, die innerhalb von 5 Minuten zu beantworten sind. Die Reihenfolge der Beantwortung bleibt dem Bewerber überlassen, dieser hat jedoch vor der Beantwortung die Nummer der jeweiligen Frage anzugeben.

1. Welche Funkgespräche sind grundsätzlich verboten?

Alle Funkgespräche, deren Inhalt nicht feuerwehrdienstlichen Zwecken dient.

2. Wie soll eine Funknachricht abgefasst sein?

Eine Funknachricht soll unter Fortfall alles Nebensächlichen so kurz als möglich abgefasst sein.

3. Darf die Sprechaste gedrückt werden, ohne dass ein Gespräch geführt wird?

Nein.

4. Was ist ein Reihenruf?

Derselbe Nachrichteninhalt wird gleichzeitig an mehrere eingesetzte Funkstellen durchgegeben, jedoch nicht an alle!

5. Was ist ein Sammelruf?

Derselbe Nachrichteninhalt wird gleichzeitig an alle eingesetzten Funkstellen durchgegeben.

6. Wie wird ein Irrtum bei der Durchgabe einer Nachricht richtiggestellt?

Mit den Worten „Ich berichtige“.

7. Wie wird die Wiederholung einer Nachricht gefordert?

Mit der Aufforderung „Wiederholen - kommen“.

8. Warum muss eine Einsatzsofortmeldung abgesetzt werden?

Um die Florianstation vom Einsatz in Kenntnis zu setzen.

9. Warum ist bei der Durchgabe von Funkgesprächen in Sprechpausen die Sprechaste freizugeben?

Um anderen Funkstellen bei Gefahr im Verzug die Möglichkeit einer Funkdurchsage zu geben.

10. Buchstabiere nach der in der Funkordnung vorgesehenen Buchstabiertafel das Wort!

(ca. 10 Buchstaben).

11. Was versteht man unter Sternverkehr?

Sämtliche Funkgespräche müssen über eine Leitstelle abgewickelt werden.

12. Welche Funkverkehrsarten im Digitalfunk zwischen zwei Funkstellen gibt es?

a) TMO - Netzmodus

b) DMO - Direktmodus

13. Wie ist die Beurteilung der Hörbarkeit bei Digitalfunkgeräten?

Sehr gut, brauchbar oder unbrauchbar.

14. Wie lautet die Regel des Funkers vor dem Gespräch?

Denken, drücken, schlucken - Pieps Ton abwarten, sprechen.

15. Wenn ein Funkgespräch nicht abgesetzt werden kann, wem ist dies zu melden?

Dem Einsatzleiter bzw. dem Verfasser des Funkgespräches.

16. Wie ist das Kennzeichen z.B. SO 44 ULW entsprechend der Funkordnung durchzugeben?

„Ich buchstabiere: Siegfried, Otto, vier, nochmals vier, Ulrich, Ludwig, Wilhelm.“

17. Was versteht man unter Wechselsprechverkehr?

Dass man nicht gleichzeitig senden und empfangen kann. z.B. Feuerwehrfunk.

18. Was versteht man unter Gegensprechverkehr?

Dass man gleichzeitig senden und empfangen kann. z.B. Telefon.

19. Welche Funktionen hat die Antenne eines Feuerwehrfunkgerätes zu erfüllen?

Das Empfangen bzw. Ausstrahlen von hochfrequenten elektromagnetischen Wellen.

20. Welche Antennenart ist für Fahrzeugfunkgeräte geeignet

Ein vertikaler Rundstrahler (z.B. Stabantenne).

21. Welche Statusmeldungen sind im Digitalfunk des LFV Steiermark möglich?

3 - Auf Anfahrt

5 oder Notruftaste - Sprechwunsch

6 - Am Einsatzort

9 - Einsatzbereit

22. Was ist bei nicht vorhandener Netzverbindung eines Digital-Funkgerätes zu unternehmen? („NETZSUCHE“)

a) Standortwechsel um sich wieder in den Netzversorgungsbereich der nächsten Basisstation zu begeben.

b) Umschalten auf Direktmodus (DMO) nach Anordnung der EL.

23. Wie ist das Digitalfunksystem technisch aufgebaut?

Als zellulärer Netzaufbau (die Funkzellen überlagern sich in den Randbereichen).

24. Wie erfolgt die Stromversorgung bei Handfunksprechgeräten?

Durch Akkus.

25. Was versteht man unter Frequenz?

Die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde. Sie wird in Hertz gemessen.

26. Was sind Funkwellen?

Funkwellen sind hochfrequente elektromagnetische Wellen, die sich mit Lichtgeschwindigkeit ausbreiten.

27. Wie lautet der Rufname einer fallweise besetzten Fixstation?

Feuerwehr + Ortsname.

28. Aus welchen Hauptgruppen besteht ein Funkgerät?

Sender, Empfänger, Antenne, Stromversorgung.

29. Was ist nach dem Einschalten des Funkgerätes zu überprüfen?

Ob die richtige Bereichshauptsprechgruppe eingestellt ist!

30. Welche Gefahr besteht, wenn in unmittelbarer Nähe mehrere Funkgeräte auf der gleichen Sprechgruppe eingeschaltet sind?

Gefahr der Rückkopplung.

31. Was bedeutet BOS?

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

32. Welche Standorte sind beim Funken zu vermeiden?

Stahlbauten, Hochspannungsleitungen, Tunnel, Hochwald.

33. Auf welcher Sprechgruppe ist mit der Florianstation IMMER Verbindung zu halten?

Die jeweilige Hauptsprechgruppe des Bereiches.

34. Was ist für die Erhaltung einer hohen Kapazitätsbereitschaft des Akkus erforderlich?

Regelmäßige Lade- und Entladezyklen.

35. Nenne mindestens fünf Sprechgruppen, mit welchen jedes Funkgerät in der Steiermark ausgestattet ist!

*Haupt-, Führungs-, **Abschnitts-**, **Ausweich-**, Atemschutz- und Veranstaltungsgruppen, BOS, Hubschrauber, Nachbarbereiche, ... (weitere möglich).*

36. Was ist zu tun, wenn bei der Sirenenprobe die Sirene nicht funktioniert?

Kontrolle der Stromversorgung der Sirene im Feuerwehrhaus und anschließend Meldung über Funk oder Telefon an die Florianstation.

37. Was hat der Funker nach einer Alarmierung zu tun?

- a) Sprechwunsch – Status 5 oder Notruftaste drücken.*
- b) Er holt sich Informationen über den Einsatz von der Florianstation.*

38. Aufgrund wessen Anordnung muss im Einsatz auf der Sprechgruppe „Ausweich _**“ gearbeitet werden?**

Auf Anordnung des Einsatzleiters nach Rücksprache mit der Florianstation.

39. Welche Funksysteme funktionieren in Tunnelanlagen?

- a) 70cm-Band-Semiduplex*
- b) Digitalfunk*

40. Wo ist die Durchführung der Funkgrundausbildung vorgesehen?

Vorbereitend in der Feuerwehr und im Funkgrundlehrgang des BFV.

41. Wer ist der Bewilligungsinhaber für alle Frequenzen im BOS-Digitalfunksystem?

Bundesministerium für Inneres (BMI).

42. Wie lautet die Einheitskurzrufnummer des FW-Notrufes?

122

43. Wen hat die Florianstation nach Entgegennahme der Alarmierung zu verständigen?

Die örtlich zuständige Feuerwehr.

44. Wie erfolgt die Alarmierung einer Feuerwehr durch die Florianstation?

Durch den Sirenenalarm oder über einen „Stillen Alarm“ mittels Rufempfänger. Auch beides gleichzeitig möglich.

45. Wofür hat der Funker im Einsatz zu sorgen?

Das Funkgerät muss immer besetzt sein.

46. Welche Taste ist vor jeder Verbindungsaufnahme mit der Florianstation zu drücken?

Taste 5 oder Notruftaste „Sprechwunsch“.

47. Wer setzt die Einsatzsofortmeldung ab?

Die erstankommende Feuerwehr.

48. Mit welcher Stelle ist am Einsatzort Kontakt/Verbindung aufzunehmen?

Mit der Einsatzleitung.

49. Was hat der Funker nach Einsatzende zu tun?

Umschalten auf Hauptsprechgruppe und Taste 9 (Einsatzbereit) drücken bei KFZ-Funkgerät.

50. Wie lautet das Feuerwehr-Alarmsignal?

15 Sekunden Sirenenton, 7 Sekunden Pause, 15 Sekunden Sirenenton, 7 Sekunden Pause, 15 Sekunden Sirenenton.

51. Was sagt das Feuerwehr-Alarmsignal aus und was haben die Feuerwehrleute dabei zu tun?

Einsatz für die Feuerwehr, Feuerwehrhaus besetzen, Funkgerät in Betrieb nehmen und bei Florian Alarmmeldung abfragen.

52. Wie lauten die Warn- und Alarmsignale für den Zivilschutzfall?

***Warnung:** 3 Minuten gleichbleibender Dauerton*

***Alarm:** 1 Minute auf und abschwellender Heulton*

***Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton*

53. An wen muss der Verlust, Diebstahl oder das Ausscheiden der Digitalfunkgeräte unverzüglich gemeldet werden?

An die Landesleitzentrale „Florian Steiermark“.

54. Was versteht man allgemein unter einer Landkarte?

Das verkleinerte Abbild eines Teiles der Erdoberfläche.

55. Was besagt die Angabe des Maßstabes 1:50.000?

1 cm auf der Karte entspricht 500m, in der Wirklichkeit.

56. Welche Gradeinteilung wird beim Kompass üblicherweise verwendet?

Die Unterteilung eines Kreises in 360 Grade.

57. Was bedeutet das Einnorden einer Karte?

Die Karte mittels des Kompasses in jene Lage zu bringen, die der Wirklichkeit entspricht.

58. Was gibt die Zahl bei Ortsnamen an?

Höhe des Ortes über dem Meeresspiegel.

59. Welche Himmelsrichtung befindet sich am oberen Kartenrand?

Norden.

60. Wie heißt die Karte, in der das Löschgebiet der Feuerwehr verzeichnet ist?

Löschbereichskarte.

Bewertung:

Für jede richtige beantwortete Frage können vom Bewerterteam bis zu 5 Punkte vergeben werden.

II. ERFÜLLUNG DER BEDINGUNGEN

Der Bewerber hat die 6 Disziplinen zu absolvieren und kann dabei max. 300 Punkte erreichen. Bei jeder Disziplin können maximal 50 Punkte erreicht werden. Für je 6 Sekunden, die bei der Erfüllung der Aufgaben 1.1 bis 1.6 vom Zeitlimit übrigbleibt, wird dem Bewerber für die Reihung bei Punktegleichheit ein 1 Zeitgutpunkt gutgeschrieben. Zum Erreichen des Feuerwehr - Funkleistungsabzeichens in Bronze sind insgesamt 225 Punkte erforderlich, jedoch darf der Bewerber in keiner Disziplin die Mindestpunkte von 25 unterschreiten. Die über 225 Punkte hinausgehende Anzahl zählt nur für die Reihung der Bewerber. Bei Punktegleichheit werden zur Reihung die gutgeschriebenen Zeitpunkte herangezogen. Erreicht ein Bewerber die geforderten 25 Punkte in einer Disziplin nicht so gilt der Bewerb als nicht bestanden.

Um sich für den Bewerb um das Feuerwehr – Funkleistungsabzeichen in Silber zu qualifizieren, sind 225 Punkte erforderlich (FULA-Bronze bestanden).

III. BEWERTUNGSRICHTLINIEN

zu den Bestimmungen
für den Bewerb um das
FunktLeistungsabzeichen in Bronze

FULA - BRONZE Station 1 Abfragen des Einsatzauftrages sowie Verfassen eines Lagezettels			Bewerber Nr.:		
			Name:		
			Beispiel Nr.:		
4.1.1.: Abfragen der Alarmmeldung und Einhalten der Funkordnung, je Bewerber bis 10 Punkte Punkteabzüge (max. 10 je Bewerber) • Status ("Sprechwunsch") nicht abgesetzt oder falsch 3 Pkt. • Anruf und Nachricht der Florianstation nicht abgewartet 1 Pkt. • Eigene Rufbezeichnung falsch 1 Pkt. • Hier oder eigene Rufbezeichnung fehlt 1 Pkt. • Kommen fehlt oder falsch 1 Pkt. • Funkgespräch beendet 1 Pkt. • Sprechpause durchgeführt 1 Pkt. (je Fall) • Nicht nach Funksprechordnung berichtet 1 Pkt. • Wiederholung nicht nach Funksprechordnung gefordert 1 Pkt. • Status 3 ("Zum Einsatz unterwegs") nicht abgesetzt oder falsch 3 Pkt. 4.1.2.: Bedienung und Verhalten am Funkgerät, je Bewerber bis 7 Punkte Punkteabzüge (max. 7 je Bewerber) • Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt. • Falsche Sprechgruppe eingestellt 3 Pkt. • Verbindungsaufbau ("Piepton") nicht abgewartet 3 Pkt. • Lautstärke nicht eingestellt (mind. mittlere Lautstärke) 1 Pkt. • Während des Sprechens Taste losgelassen 2 Pkt. • Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt. • Funkgerät nach dem Gespräch ausgeschaltet 1 Pkt. 4.1.3.: Lagezettel, je Bewerber bis 8 Punkte Punkteabzüge (max. 8 je Bewerber): siehe Beilage • Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung 1 Pkt. • Lagezettel nicht lesbar 3 Pkt. • Datum Uhrzeit fehlt oder falsch 1 Pkt.					
EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:		4:00 Minuten		Gesamtpunkte:	
Verbrauchte Zeit:		Minuten			
Wertung	B1	B2	Zeitgutpunkte:		
Abfragen der Alarmmeldung und Einhalten der Funkordnung			Hauptbewerber <i>Bewerber 1 / 2</i> <i>Bewerber</i>		
Bedienung und Verhalten am Funkgerät					
Lagezettel					

Beilage Lagezettel zur Bewertungsrichtlinie

Lagezettel		
Takt. Bez.: TLF 3000	Funktionsbereich: Edelstauden	
Name (Kd.): Bl Manfred Kaufmann		
angefordert: 16:10 Uhr	eingetroffen: 16:17 Uhr	8
abgemeldet: _____ Uhr	Sprechgruppe: H	Mannschafts- stärke
Auftrag: Bekämpfung des Wirtschaftsgebäudebrandes mit 2 C-Rohren		
Erledigung des Auftrags: ☐ erfüllt ☐ nicht erfüllt - Begründung:		
2015-08-27 / 16:25	Dgrd Bewerber	
Datum Uhrzeit	Name	

Text lt. Auftrag
sinngemäß
richtig

Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung laut Vorlage sind von den höchstens zu vergebenden 10 Punkten je Bewerber 1 Punkt abzuziehen.

Lagezettel schwer bis nicht lesbar (3 Punkte).

Anmerkung zum Lagezettel

Die Schreibweise des Datums (8-stellig) und der Uhrzeit (4-stellig) nach der Richtlinie ÖBFV RL E-27 wird bewertet.

Der Dienstgrad und Name des Bewerbers sind leserlich einzutragen.

FULA - BRONZE Station 2 Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung			Bewerber Nr.:		
			Name:		
			Beispiel Nr.:		
4.2.1.: Einsatzsofortmeldung, je Bewerter bis 10 Punkte Punkteabzüge (max. 10 je Bewerter): siehe Beilage • Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung 2 Pkt. • Einsatzsofortmeldung nicht lesbar 3 Pkt. • Datum Uhrzeit fehlt oder falsch 1 Pkt. 4.2.2.: Einhalten der Funksprechordnung, je Bewerter bis 8 Punkte Punkteabzüge (max. 8 je Bewerter) • Statustaste 6 nicht oder falsch gedrückt 3 Pkt. • Statustaste 5 nicht oder falsch gedrückt 3 Pkt. • Anruf falsch (Gegenstelle falsch) 1 Pkt. • Eigene Rufbezeichnung falsch 1 Pkt. • Hier oder eigene Rufbezeichnung fehlt (einfaches Funkgespräch) 1 Pkt. • Kommen fehlt oder falsch 1 Pkt. • Funkgespräch nicht nach Funksprechordnung durchgeführt 1 Pkt. (je Fall) • Das Wort "Einsatzsofortmeldung" im Anruf fehlt 2 Pkt. • Inhalt entspricht nicht der Einsatzsofortmeldung 1 Pkt. (je Fall) • Durchgabe von Datum, Uhrzeit oder Zahlen falsch 1 Pkt. • Keine oder mehr als 2 Sprechpausen 1 Pkt. • Nicht nach Funksprechordnung berichtet 1 Pkt. 4.2.3.: Bedienung und Verhalten am Funkgerät Punkteabzüge (max. 7 je Bewerter) • Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt. • Falsche Sprechgruppe eingestellt 3 Pkt. • Verbindungsaufbau ("Piepton") nicht abgewartet 3 Pkt. • Lautstärke nicht eingestellt (mind. mittlere Lautstärke) 1 Pkt. • Während des Sprechens Taste losgelassen oder in der Pause nicht losgelassen 1 Pkt. • Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt. • Funkgerät ausgeschaltet 1 Pkt.					
EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:		6:00 Minuten			
Verbrauchte Zeit:		Minuten		Gesamtpunkte:	
Wertung		B1	B2	Zeitgutpunkte:	
Einsatzsofortmeldung					
Einhalten der Funksprechordnung					
Bedienung und Verhalten am Funkgerät					
				<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1 / 2</i>
					<i>Bewerber</i>

Beilage Einsatz-Sofortmeldung zur Bewertungsrichtlinie

Einsatz-Sofortmeldung

Sofort nach Einsatzbeginn an Florian **FELDBACH / STMK.**

Durchsagetext:

Von wem: (Feuerwehr)	TLF 3000 Edelstauden
Was: (Einsatzgrund)	Wirtschaftsgebäudebrand
Wo: (Gemeinde, Ortschaft, Name, Adresse, Anfahrtsweg)	Anwesen Hofer 8081 Guggitzberg 12
Eingesetzt sind: (Einsatzkräfte)	TLF 3000 Edelstauden 8 Personen
Benötigt werden: (Arzt, Rotes Kreuz, Exekutive, zusätzl. Feuerwehren, zusätzl. Fahrzeuge, Sonder- dienste ...)	Atemschutztrupps der FF Breitenbuch und FF Kirchbach Polizei Rotes Kreuz

Vermerk Florian:

Meldung weitergeleitet an:

am: Uhr: Name:

durchgegeben am **2015-08-27** um **16:35** Uhr

Dgrd u. Name des Bewerbers

Unterschrift

Nach Einsatzende bei Florian abmelden!

Anmerkung zur Einsatzsofortmeldung

Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung laut Vorlage sind von den höchstens zu vergebenden 15 Punkten je Bewerber 2 Punkte abzuziehen.

Für fehlenden oder falschen Inhalt beim Funkgespräch wird pro Eintragungsfeld 1 Punkt abgezogen.

Einsatz-Sofortmeldung nicht lesbar (3 Punkte).

Die Schreibweise des Datums (8-stellig) und der Uhrzeit (4-stellig) nach der Richtlinie ÖBFV RL E-27 wird bewertet.

Der Dienstgrad und Name des Bewerbers sind leserlich einzutragen.

FULA - BRONZE Station 3 Kartenkunde und Lotsendienst		Bewerber Nr.:																				
		Name:																				
		Beispiel Nr.:																				
4.3.1.: Punkt A und B als Ort und Objekt zu bestimmen, je 4 Punkte Punkteabzüge (max. 4 je Bewerber) • Punkt A Ortsangabe fehlt oder falsch 1 Pkt. • Punkt A Objektangabe fehlt oder falsch 1 Pkt. • Punkt B Ortsangabe (Einsatzort) fehlt oder falsch 1 Pkt. • Punkt B Objektangabe fehlt oder falsch 1 Pkt. 4.3.2.: Fahrtroute, je Bewerber maximal 13 Punkte Punkteabzüge (max. 13 je Bewerber) • Fehlender markanter Punkt 3 Pkt. (je Fall) • Andere Route (längere Route) 3 Pkt. • Falsche Fahrtrichtung (von Pkt. B zu Pkt. A) 7 Pkt. • Keine Routenbeschreibung 13 Pkt. 4.3.3.: Entfernung von Punkt A zu Punkt B Luftlinie, je Bewerber 6 Punkte Punkteabzüge (max. 6 je Bewerber) • Abweichung 2-3 Millimeter 1 Pkt. • Abweichung 4-6 Millimeter 2 Pkt. • Abweichung 7-9 Millimeter 3 Pkt. • Abweichung ab 10 Millimeter 4 Pkt. • Umrechnungsfehler 2 Pkt. 4.3.4.: Bestimmung der Himmelsrichtung von Punkt A zu Punkt B, je Bewerber 2 Punkte - Punkteabzüge (max. 2 je Bewerber) • Falsche Himmelsrichtung 2 Pkt.																						
EINTRAG - BEWERTER Maximale Zeit: 10:00 Minuten Verbrauchte Zeit: Minuten <table border="1"> <tr> <th>Wertung</th> <th>B1</th> <th>B2</th> </tr> <tr> <td>Punkt A und B als Ort und Objekt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fahrtroute</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Entfernung von Punkt A zu Punkt B</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestimmung der Himmelsrichtung</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Wertung	B1	B2	Punkt A und B als Ort und Objekt			Fahrtroute			Entfernung von Punkt A zu Punkt B			Bestimmung der Himmelsrichtung			EINTRAG - HAUPTBEWERTER Gesamtpunkte: Zeitgutpunkte: <table border="1"> <tr> <td><i>Hauptbewerter</i></td> <td><i>Bewerber 1 / 2</i></td> <td><i>Bewerber</i></td> </tr> </table>			<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerber 1 / 2</i>	<i>Bewerber</i>
Wertung	B1	B2																				
Punkt A und B als Ort und Objekt																						
Fahrtroute																						
Entfernung von Punkt A zu Punkt B																						
Bestimmung der Himmelsrichtung																						
<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerber 1 / 2</i>	<i>Bewerber</i>																				

FULA - BRONZE Station 4 Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgesprächs ohne schriftliche Aufzeichnungen			Bewerber Nr.:		
			Name:		
			Beispiel Nr.:		
4.4.1.: Durchführung der Aufgabe und Einhalten der Funksprechordnung, je Bewerber bis 18 Punkte Punkteabzüge (max. 18 je Bewerber)					
• Statustaste (3,5,6,9) gedrückt 2 Pkt. • Anruf falsch (Gegenstelle falsch) 1 Pkt. • Eigene Rufbezeichnung falsch 1 Pkt. • Hier oder eigene Rufbezeichnung fehlen 1 Pkt. • Wesentliche Teile der Nachricht nicht durchgegeben: max. 12 Pkt. • Wo 3 Pkt. • Was 3 Pkt. • Wann 3 Pkt. • Text 3 Pkt. • Kommen fehlt oder falsch 1 Pkt. • Ende fehlt oder falsch 1 Pkt. • Eingespielter Funkverkehr falsch oder nicht verwendet 1 Pkt. • Sprechpause durchgeführt 1 Pkt. (je Fall) • Nicht nach Funksprechordnung berichtet 1 Pkt.					
4.4.2.: Bedienung und Verhalten am Funkgerät je Bewerber bis 7 Punkte Punkteabzüge (max. 5 je Bewerber)					
• Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt. • Sprechgruppenwechsel während der Tonbanddurchsage 3 Pkt. • Falsche Sprechgruppe 3 Pkt. • Verbindungsaufbau ("Piepton") nicht abgewartet 3 Pkt. • Lautstärke nicht eingestellt (mind. mittlere Lautstärke) 1 Pkt. • Während des Sprechens Taste losgelassen 1 Pkt. • Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt. • Funkgerät ausgeschaltet 1 Pkt.					
EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:		4:00 Minuten		Gesamtpunkte:	
Verbrauchte Zeit:		Minuten			
Wertung	B1	B2	Zeitgutpunkte:		
Durchführung der Aufgabe und Einhalten der Funksprechordnung			<u>Hauptbewerter</u>	<u>Bewerter 1 / 2</u>	<u>Bewerber</u>
Bedienung und Verhalten am Funkgerät					

FULA - BRONZE Station 5 Erstellen und Weitergabe einer Nachricht (Reihenruf)		Bewerber Nr.:		
		Name:		
		Beispiel Nr.:		
4.5.1.: Führung des Meldeblockes: bis 8 Pkt. je Bewerber Punkteabzüge (max. 8 je Bewerber)				
• Wesentliche Teile der Nachricht nicht aufgeschrieben: (Wo, Was, Wann, Text) • Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung • Eigener Rufnahme fehlt oder falsch • Gegenstelle fehlt oder falsch • Sprechgruppe fehlt oder falsch • Datum, Zeit oder Name fehlen oder falsch • Meldeblock nicht lesbar		max 4 Pkt. je 1 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. (je Fall) 1 Pkt. 1 Pkt. 3 Pkt.		
4.5.2: Durchführung der Aufgabe und Einhalten der Funksprechordnung, je Bewerber bis 8 Punkte Punkteabzüge (max. 8 je Bewerber)				
• Anruf falsch (Gegenstelle falsch) • "Hier" oder eigene Rufbezeichnung fehlt oder falsch • Wesentliche Teile der Nachricht nicht durchgegeben: (Wo, Was, Wann, Text) • Kommen fehlt oder falsch • Ende fehlt oder falsch • Eingespielter Funkverkehr falsch oder nicht verwendet • Sprechpause durchgeführt • Nicht nach Funksprechordnung berichtigt		1 Pkt. (je Fall) 1 Pkt. max. 8 Pkt. je 2 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. (je Fall) 1 Pkt.		
4.5.3.: Bedienung und Verhalten am Funkgerät je Bewerber bis 9 Pkt. Punkteabzüge (max. 9 je Bewerber)				
• Falsche Sprechgruppe eingestellt • Verbindungsaufbau ("Piepton") nicht abgewartet • Lautstärke nicht eingestellt (mind. mittlere Lautstärke) • Während des Sprechens Taste losgelassen • Mikrofonhaltung falsch • Funkgerät nicht ausgeschaltet • Nicht auf Hauptsprechgruppe zurückgestellt • Status - Taste "9" nicht oder falsch gedrückt		3 Pkt. 3 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. 1 Pkt. 3 Pkt. 3 Pkt. 3 Pkt.		
EINTRAG - BEWERTER		EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:	5:00 Minuten			
Verbrauchte Zeit:	Minuten	Gesamtpunkte:		
Wertung	B1	B2	Zeitgutpunkte:	
Führung des Meldeblockes				
Durchführung der Aufgabe und Einhaltung der Funksprechordnung			<u>Hauptbewerber</u>	<u>Bewerber 1 / 2</u>
Bedienung und Verhalten am Funkgerät				<u>Bewerber</u>

Landesfeuerwehrverband Steiermark - Stand 12-2022

Beilage Meldeblock zur Bewertungsrichtlinie

Meldeblock

Eigene Funkstelle	EL Edelstauden	
Gegenstelle	TLF 3000 Edelstauden	TLF 4000 Breitenbuch TLF 2000 Kirchbach
Übermitteln (von an)		
Sprechgruppe	AUSW1	
Einsatz in 15 Minuten beendet Geräte versorgen, in die Rüsthäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen		
durchgegeben am Bewerbstag Bewerbszeit Uhr Unterschrift Dgrd. Name des Bewerbers Dgrd. Name		

Anmerkung zum Meldeblock:

Je nicht vorhandener oder falscher Eintragung laut Vorlage sind je Bewerter 1 Punkt abzuziehen. Meldeblock schwer bis nicht lesbar (3 Punkte).

Die Schreibweise des Datums (8-stellig) und der Uhrzeit (4-stellig) nach der Richtlinie ÖBFV RL E-27 wird bewertet.

Der Dienstgrad und Name des Bewerbers sind leserlich einzutragen.

Wertungsblatt FULA Bronze

FULA - BRONZE Station 6 Fragen			Bewerber Nr.:																										
			Name:																										
			Beispiel Nr.:																										
Bewertung: Für jede richtig beantwortete Frage können vom Bewerterteam bis zu 5 Punkte vergeben werden (Bewerter 1 vergibt 3 Punkte, Bewerter 2 vergibt 2 Punkte)																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Frage-Nr.</th> <th>B1 / B2</th> <th>Frage-Nr.</th> <th>B1 / B2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>						Frage-Nr.	B1 / B2	Frage-Nr.	B1 / B2																				
Frage-Nr.	B1 / B2	Frage-Nr.	B1 / B2																										
EINTRAG - BEWERTER				EINTRAG - HAUPTBEWERTER																									
Maximale Zeit:	5:00 Minuten		Gesamtpunkte:																										
Verbrauchte Zeit:	Minuten																												
Wertung	B1	B2	Zeitgutpunkte:																										
Siehe oben (Tabelle)			<u>Hauptbewerter</u>	<u>Bewerter 1 / 2</u>	<u>Bewerber</u>																								

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Diese Richtlinie wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern des Landesfeuerwehrausschusses per Umlaufbeschluss vom 12.01.2023 genehmigt und tritt mit diesem Tag in Kraft.

Alle bisherigen Regelungen und Bestimmungen werden damit außer Kraft gesetzt.

Für den Landesfeuerwehrverband
Der Landesfeuerwehrkommandant

LBD Reinhard LEICHTFRIED